

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau n. 1533. — Pergament 45,4 cm lang × 48,6, Plica 5 cm. — An Hanfschnüren, die durch je zwei geschnittene Löcher inmitten der Plica gezogen und geschlungen sind, hängen drei Siegel: 1. (Ofmia von Werdenberg) rund, 5,8 cm, braungelb, in sehr gut erhaltenem, rankenverziertem Siegelfeld breiter Hochsitz, nach rückwärts durch Gitter abgegrenzt, Frau sitzend mit blühendem Zweig in der Rechten. Umschrift: + S' OFME . VXORIS . HVGONIS . COM . DE . WERDENBERG — 2. (Hugo von Werdenberg) in moderner Schachtel ausserordentlich schönes Reiter-siegel, rund, 6,9 cm, gelbbraun, im rauten- und rosettenverzierten Siegelfeld, Reiter auf Ross mit Füßen und Fahnenlanze bis durch das Schriftband, Busch als Helmzier, Spitzovalschild mit Heiligenberger Stiege, am Bug des Rosses Spitzovalschild mit Heiligenbergerstiege, auf der Pferddecke rückwärts die Montforterfahne, hinter dem Reiter sechsstrahliger Stern. Umschrift: + S' hVGONIS . COMITIS . DE . WER-DINB-ERC-h — 3. (Albert von Werdenberg) rund, 3,8 cm, braungelb, im von Rauten und Rosetten verzierten Siegelfeld zwei Spitzoval-schilde nebeneinander, die sich berühren, re. mit Montforterfahne, li. Heiligenberger Stiege. Umschrift: + S'ALBERTI . COMITIS . DE . WERDENBERG — (für C kein Platz mehr). Rückseite: «Instrumentum super Zelle et hübarum ibidem et in der ruti super montibus superiori et inferiori in Elinswiler nider et oberwiler» (15. Jahrh.); «14 Lad. Nr. 9. fol.» (17. Jahrh.); «III Fasc. Nr. 16 lit C Instrumentum emptionis uille Eschach inferioris uille Zell hubarum Rütin Elinwiler Niderwiler et Oberwiler cum omnibus pertinentiis quas monasterio Augie minoris vendiderunt Comites de Werdenberg pro trecentis et quatuor marcis argenti Anno 1309» (17. Jahrh.); «243 III.b» (rot, 18. Jahrh.); «1533» blau, modern).*

*Druck: Perret, Urkundenbuch d. südlichen Teile d. Kantons St. Gallen Bd. 2 S. 182 n. 1019.*

*Regest: Krüger, Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und von Werdenberg-Sargans (1887) n. 152; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 72 n. 821 (nach Repertorium Weissenau im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 77.*

- 1 *Buchhorn, heute Friedrichshafen.*
- 2 *Hugo, Albert und Heinrich, Söhne Hugos II. von Werdenberg-Heiligenberg.*
- 3 *Ofmia von Ortenburg-Werdenberg.*
- 4 *Weissenau, Stadt Ravensburg.*
- 5 *Untereschach, Stadt Ravensburg.*
- 6 *Oberzell, Stadt Ravensburg.*
- 7 *Kleines Bauerngut, im Gegensatz zur Hube.*
- 8 *Metzisweiler, Stadt Ravensburg.*